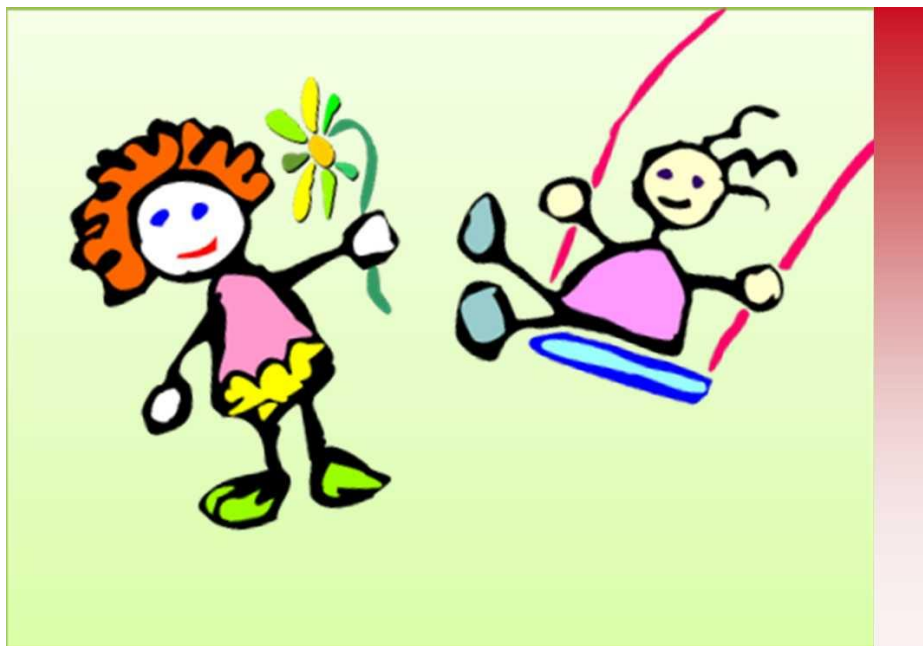


# **Tagespflegevereinbarung zwischen Eltern und Tagespflegepersonen**



## Vorwort

Der Vertragsentwurf „**Tagespflegevereinbarung**“ ist ein Vorschlag, wie eine Betreuungsvereinbarung zwischen Tagesmutter/-vater und Eltern aussehen kann.

Eine Betreuungsvereinbarung sollte abgeschlossen werden, wenn sich alle darüber einig sind, dass das Kind/die Kinder von der Tagesmutter/dem Tagesvater längerfristig betreut werden soll/en.

Es bleibt in jedem Fall den Vertragsparteien überlassen - auch in Abweichung der vorgeschlagenen Muster - eine auf ihre individuelle Situation abgestimmte Vereinbarung zu treffen. Getroffene Vereinbarungen sollten auf jeden Fall **schriftlich** festgehalten werden.

Landratsamt Heilbronn  
Fachdienst Kindertagesbetreuung

# Tagespflegevereinbarung

**zwischen**

**den Eltern (Personensorgeberechtigten)**

Frau/Herr .....  
(Name, Vorname)

Straße .....

PLZ / Ort .....

Telefon Mutter: privat ..... dienstlich ..... Mobil.....

Telefon Vater: privat ..... dienstlich ..... Mobil .....

**und der Tagespflegeperson**

Frau/Herr .....  
(Name, Vorname)

Straße .....

PLZ / Ort .....

Telefon .....

wird im Einvernehmen festgelegt:

## 1. Zu betreuende Kinder:

..... geboren am .....  
(Name, Vorname)

..... geboren am .....  
(Name, Vorname)

..... geboren am .....  
(Name, Vorname)

**2. Betreuungszeiten:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Betreuungsbeginn: .....

Die Eingewöhnungszeit ist vom ..... bis .....

**Betreuungszeiten:**

Montag: .....

Dienstag: .....

Mittwoch: .....

Donnerstag: .....

Freitag: .....

Samstag: .....

Sonntag: .....

Der monatliche Betreuungsumfang umfasst ..... Stunden

.....

Die Vertragspartner verpflichten sich, die vereinbarten Zeiten einzuhalten.

**3. Betreuungsort:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Im Haushalt der Tagespflegeperson

Im Haushalt der Sorgeberechtigten

In „anderen geeigneten Räumen“: .....

**4. Die Kinder werden gebracht von:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Eltern
- Tagespflegeperson
- Sondervereinbarung (z.B. Bringen und Abholen vom Kindergarten):

.....

**5. Betreuungsvergütung**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

5.1. Privatfinanzierung

Eine Stundenvergütung von ..... € pro Std.

Ein Pauschalbetrag von ..... € monatlich.

oder

5.2. Finanzierung über das örtliche Jugendamt

Nach den Betreuungssätzen des örtlichen Jugendamtes.

Ein Antrag nach § 23 SGB VIII wird/wurde von den Sorgeberechtigten gestellt.

Hinweis: Beginnt die Betreuungsleistung vor Bewilligung durch das örtliche Jugendamt, müssen die Kosten der Betreuung im Falle einer Ablehnung des Antrages von den Eltern an die Tagespflegeperson bezahlt werden.

.....

oder

5.3. Sonstige Finanzierung ( z.B. Krankenkasse)

Nach den Betreuungssätzen der/des .....

Ein Antrag wird/wurde von den Sorgeberechtigten gestellt.

.....

5.4. Sondervereinbarungen (z.B. Zusatzzahlungen für Essen und Fahrten)

.....

.....Im Pflegegeld sind enthalten:

- Erzieherische Leistungen der Tagespflegeperson.

- Kosten für die im Zusammenhang mit der Betreuung verbundenen im Folgenden aufgeführten Aufwendungen:

.....  
.....  
.....

- Nicht enthalten sind Säuglingsnahrung- und Säuglingspflegeartikel, Windeln, Sondernahrung.

Verpflegung des Kindes/der Kinder:

- Frühstück an Tagen
- Mittagessen an Tagen
- Abendessen an Tagen

Das Betreuungsgeld wird gezahlt:

- Bis zum 5. des Folgemonats.

Die Bezahlung erfolgt durch:

- Überweisung auf das Konto der Tagespflegeperson

Kontoinhaber/in .....

Name der Bank .....

IBAN .....

BIC .....

**6. Überschreitung oder Ausfall der Betreuungszeit:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Veränderungen der Betreuungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

- Zusätzlich geleistete Stunden werden am Monatsende verrechnet.
- Wird das Kind nicht gebracht, ohne abzusagen, wird ein Ausfallhonorar von ..... € pro Std. berechnet.

Hinweis: Die hier getroffenen Abmachungen sind nicht bindend für die Förderung durch das örtliche Jugendamt!

**7. Urlaub:**

Die Vertragspartner stimmen ihren Urlaub rechtzeitig miteinander ab. Die  
Betreuungsvergütung wird während des Urlaubs nicht weiter gezahlt.  
Es obliegt den Eltern, für eine gegebenenfalls notwendige Betreuung des Kindes zu  
sorgen.

Der Tagespflegeperson werden ..... betreuungsfreie Urlaubstage im Jahr  
ermöglicht.

**8. Verhinderung der Tagesmutter:**

Im Falle einer Erkrankung oder sonstigen Verhinderung verständigt die  
Tagespflegeperson die Sorgeberechtigten so früh wie möglich, damit rechtzeitig eine  
Ersatzbetreuung organisiert werden kann.

Folgende Vertretungsregelung wird vereinbart:

.....  
.....  
.....  
.....

**9. Versicherungen:**

Die Tagespflegeperson ist haftpflichtversichert bei .....

Das Tagespflegekind ist über die Personensorgeberechtigten haftpflichtversichert bei  
.....

Die Tagespflegeperson ist unfallschutzversichert bei .....

Für das Tagespflegekind besteht eine Unfallschutzversicherung bei der Unfallkasse  
Baden Württemberg. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Tagespflegeperson obliegt die Aufsichtspflicht gemäß § 832 BGB  
Die von den Sorgeberechtigten für die Dauer der Betreuungszeit an die  
Tagespflegeperson übertragene Aufsichtspflicht für das Kind kann von der  
Tagespflegeperson nicht eigenständig an Dritte abgegeben werden. Dies bedarf der  
Absprache und des Einverständnisses des/r Sorgeberechtigten.

## 10. Beendigung des Pflegeverhältnisses:

(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Das Pflegeverhältnis endet am: .....

Das Pflegeverhältnis kann mit einer Kündigungsfrist von ..... Wochen von allen Beteiligten, ohne Angaben von Gründen, schriftlich gekündigt werden.

Eine fristlose Kündigung ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit möglich. Sie muss auf Verlangen schriftlich begründet werden.

Hinweis: Die hier vereinbarten Kündigungszeiten haben keinen Einfluss auf die Dauer der Förderleistung des Jugendamtes. Diese endet mit dem Zeitpunkt des Wegfalls der Voraussetzungen für die Förderleistung.

## 11. Änderung wichtiger Umstände

Sowohl die Tagespflegeperson als auch die Sorgeberechtigten verpflichten sich, Veränderungen, die das Betreuungsverhältnis betreffen, frühzeitig mitzuteilen.

## 12. Schweigepflicht

Die Vertragsparteien verpflichten sich über alle Angelegenheiten, die den persönlichen Lebensbereich der anderen Vertragspartei betreffen und ihrer Natur nach eine Geheimhaltung verlangen, Stillschweigen zu bewahren. Die gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

.....  
(Unterschrift der Tagespflegeperson)



**Anlage 1**

**Vollmacht zur ärztlichen Behandlung in Notfällen**

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir

\_\_\_\_\_

(Name der Mutter/des Vaters, Adresse)

als Personensorgeberechtigte/r des Kindes/der Kinder

\_\_\_\_\_

(Name, Geburtstag)

die Tagespflegeperson

\_\_\_\_\_

(Name, Adresse)

eine notwendige ärztliche Behandlung des Kindes zu veranlassen.

Hausarzt des Kindes:

.....

Krankenversicherung des Kindes/der Kinder:

.....

(Name der Krankenversicherung, Krankenversicherungsnummer oder Kopie der Krankenversichertenkarte)

Das Kind hat keine Allergien

Das Kind hat folgende Allergien: .....

.....

-----  
(Ort, Datum)

-----  
(Unterschrift der/des Sorgeberechtigten)

**Anlage 2**

**Vereinbarung zur Arzneimittelgabe**

(Ausfüllen bei Bedarf)

Die Tagespflegeperson verabreicht dem Tagespflegekind grundsätzlich keine Arzneimittel.

Auf Veranlassung und besondere Anweisung der Sorgeberechtigten können dem Tagespflegekind jedoch bestimmte, erforderliche Arzneimittel gegeben werden. Die Sorgeberechtigten bestimmen hierzu schriftlich Dosierung und Zeitpunkt der Einnahme.

Vereinbarung zur Medikamenteneinnahme:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Haftungsausschluss:

Die Tagesmutter übernimmt grundsätzlich keine Haftung für körperliche oder geistige Schäden, die das Kind auf Grund allergischer Reaktionen oder sonstiger Unverträglichkeiten o. ä. durch – auf Veranlassung und Anweisung der Sorgeberechtigten verabreichte - Arzneimittel erleidet.

(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

.....  
(Unterschrift der Tagespflegeperson)

**Anlage 3**

**Absprachen für Notfälle und Abholung des Kindes durch andere Personen als die Sorgeberechtigten**

(Ausfüllen bei Bedarf)

Die Sorgeberechtigten sind in dringenden Fällen, während der Betreuungszeiten, unter folgender Telefonnummer/Adresse zu erreichen:

.....  
.....

Sind die Sorgeberechtigten nicht erreichbar, sollen folgende Personen informiert werden (Name, Telefonnummer, Adresse):

.....  
.....

Folgende Personen sind berechtigt, das Kind

generell

nach vorheriger Absprache

bei der Tagespflegeperson abzuholen (in Ausnahmefällen können die Sorgeberechtigten eine Person auch telefonisch benennen):

.....

Ist die oben aufgeführte oder telefonisch genannte Person der Tagespflegeperson oder dem Kind nicht persönlich bekannt, kann sie/er verlangen, dass sich die Person entsprechend z.B. durch einen Personalausweis, ausweist.

In Notfällen darf die Tagespflegeperson mit Einverständnis der Sorgeberechtigten die Aufsichtspflicht an folgende Person übertragen (Name, Adresse, Telefonnummer):

.....  
.....

Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

.....  
(Unterschrift der Tagespflegeperson)

## **Anlage 4**

### **Zusätzliche Absprachen und Besonderheiten**

(Ausfüllen und ankreuzen bei Bedarf)

- Die Tagespflegeperson verpflichtet sich, zum Wohle des Kindes zu handeln und es in Absprache mit den Sorgeberechtigten zu erziehen und zu fördern, soweit es ihr möglich ist. Die Vertragspartner stimmen sich über Fragen der Erziehung inhaltlich ab.
  
- Beide Seiten stehen in Austausch über Erziehungs- und Alltagserlebnisse des Kindes. Ereignisse, welche die Tagespflege auf irgendeine Art und Weise beeinflussen können, müssen den Sorgeberechtigten/der Tagespflegeperson berichtet werden.
  
- Das Tageskind darf im PKW und/oder per Fahrrad von der Tagespflegeperson in einem vorschriftsmäßigen Kindersitz zu Unternehmungen wie Einkaufen, Besuche, Spielplatzaufenthalte usw. mitgenommen werden.
  
- Ein Kindersitz wird von der Tagespflegeperson gestellt.
- Ein Kindersitz wird von den/dem Sorgeberechtigten gestellt.
- Eine Schlafmöglichkeit (z.B. Reisebett) für das Kind wird von den/Dem Sorgeberechtigten gestellt.
  
- Die Sorgeberechtigten sind mit dem Vorhandensein von Haustieren einverstanden.
- Die Sorgeberechtigten sind mit dem Vorhandensein von Haustieren nicht einverstanden.
  
- Es sollte nicht geraucht werden.
- Es sollte nur draußen geraucht werden.
  
- Sonstige Vereinbarungen (z. B. Bereitstellung von Wechselwäsche, Regenkleidung, Gummistiefel in der Tagespflegestelle):

.....

.....

.....

**Anlage 5**

**Eingewöhnungszeit**

(Ausfüllen bei Bedarf)

Für den Beginn der Betreuung wird eine Eingewöhnungszeit vereinbart.

Als Eingewöhnungszeit gelten:

der Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

die ersten vier Wochen

In dieser Zeit gelten zwischen den Vertragspartnern abweichende Regelungen zur Zahlung und Kündigung.

Während der Eingewöhnungszeit ist eine zwischen den Vertragspartnern vereinbarte  
Betreuungsvergütung von \_\_\_\_\_ € pro Stunde zu entrichten.

Während der Eingewöhnungszeit besteht keine Kündigungsfrist.

Hinweis: Die hier getroffenen Abmachungen sind nicht bindend für die Förderung durch das örtliche Jugendamt!

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

.....  
(Unterschrift der Tagespflegeperson)

## **Anlage 6**

### **Einverständniserklärung für Fotografien und Filmaufnahmen und zur Veröffentlichung und Nutzung von Aufnahmen<sup>1</sup>**

1. Hiermit erteile/n ich/wir die Erlaubnis und erklären unser Einverständnis, dass Fotografien und Aufnahmen von meinem/unserem Kind ..... gemacht werden dürfen.

- Ja  
 Nein

2. Hiermit erteile/n ich/wir die Erlaubnis und erklären unser Einverständnis, dass Fotografien und Aufnahmen mit meinem/unserem Kind ..... von der Tagespflegperson zu den im Folgenden genannten Verwendungszwecken veröffentlicht werden dürfen.

#### **Verwendungszweck:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Bildergalerien innerhalb der Tagespflegestelle  
 Weitergabe an andere Erziehungsberechtigte bei Gruppenaufnahmen  
 Werbeauftritt der Tagespflegperson (z.B. Flyer, Internetauftritte, etc.)  
 Portfolio (analog und digital)  
 Pressemitteilungen (analog und digital)  
 Sozial Media (z.B. Facebook, Whats App)

#### **Zusätzlich bestimme/n ich/wir Folgendes:**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Der Vorname meines/unseres Kindes darf genannt werden.  
 Das Alter meines/unseres Kindes darf genannt werden.  
 Einzelaufnahmen dürfen nach Rücksprache für andere Veröffentlichungszwecke verwendet werden.

---

<sup>1</sup> Vgl. TPs 04/16

Durch die Veröffentlichung des Bildes darf keine Schamgrenze überschritten oder das Persönlichkeitsrecht meines/unseres Kindes gefährdet werden, Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Bereits verwendete oder veröffentlichte Bilder sind von dieser Regelung ausgenommen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Personensorgeberechtigten

**Rechtliche Grundlage:**

Das Recht am eigenen Bild ist ein Teil des vom Gesetz geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts (§22, Kunsturheberrechtsgesetz). Es gilt der Grundsatz, dass Fotos nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden dürfen. Es handelt sich um eine rechtsgeschäftliche Willenserklärung. Deshalb kann bei Minderjährigen eine Einwilligung nur durch den gesetzlichen Vertreter erklärt werden.